

>>> Meike Lukat <meike.lukat@live.de> 07.03.2021 06:45 >>>

Betreff: HFA 16.03.2021: Top Haushalt 2021: Stadt Haan muss Teilhabe für Schwerhörige ermöglichen! - Kosten für technische Lösung?

Sehr geehrte Frau Dr. Warnecke,

am 03. März war der Tag des Hörens mit dem Ziel Aufklärungsarbeit zum Thema Schwerhörigkeit, effektive Gesundheitsprävention vorzustellen und wie die unbeschwerte Teilhabe am sozialen Leben Schwerhörigen und Gehörlosen ermöglicht wird.

Dies ist besonders in Zeiten des Abstandhaltens und Maskentragens für schwerhörige und gehörlose Menschen ein großes Problem.

Am 04. März war der Sozial- und Integrationsausschuss der Stadt Haan und erneut kämpfte der sachkundige Bürger der WLH-Fraktion, Dieter Terjung, der schwerhörig ist und auf zwei Hörgeräte angewiesen ist, um sein Recht auf Teilhabe, zum x-ten Mal seit 2014.

Wie seit 2014 ff moniert ein Mensch, der sich um Teilhabe bemüht, dass Mitglieder des Ausschusses nicht deutlich genug sprechen, dass gleichzeitig mehrere Geräuschquellen ein Zuhören nicht ermöglicht. Es erfordert also Disziplin eines Ausschusses, um den sich auch die Vorsitzenden bemühen müssen oder eine technische Lösung, welche dem Schwerhörigen zur Verfügung gestellt werden muss.

Der Vorsitzende des Sozial- und Integrationsausschusses unterbrach ihn, weil dies angeblich nicht direkt zum Top "Bericht der Behindertenbeauftragten" gehört hätte und sein Anliegen verstanden worden sei.

Mein Einwand, dass Herr Terjung seit Jahren immer wieder das Problem anspricht, aber nicht einmal der Sozial- und Integrationsausschuss es schafft hier tatsächlich Teilhabe zu ermöglichen und wenn wir es hier nicht schaffen, dass wir die Notwendigkeit dafür in den Köpfen anderer auch nicht schaffen herbeizuführen, verhalte.

Letztlich verließ Dieter Terjung die Videokonferenz als sachkundiger Bürger der WLH, da es ihm nicht möglich war die Wortbeiträge der meisten Anwesenden zu hören.

Für mich persönlich war dieses Verhalten Herrn Terjung gegenüber erneut beschämend im Sozial- und Integrationsausschuss, denn leider war es so auch zum x-ten Mal! Es nützt nichts, wenn gut hörende Menschen immer wieder erklären, dass man das Problem des Schwerhörigen "verstanden" hätte, sondern bei einem Problem muss man sich bemühen Abhilfe zu schaffen! Dies erfolgte leider seit 2014 ff nicht.

**Daher frage ich nun und bitte um Beantwortung im HFA zum Top 19 -
Haushaltsplanberatung:**

1. Wie wird die Stadt Haan zukünftig die Teilhabe von Menschen mit Schwerhörigkeit an den Sitzungen von Rat und Ausschüssen ermöglichen?
2. Wenn dazu zusätzliche technische Lösungen erforderlich sind, bitte ich mind. um Kostenschätzung.

**Wenn zu Antwort 2 die Einstellung finanzieller Mittel erforderlich werden,
kündige ich dazu einen spontanen Antrag zu den Haushaltsplanberatungen an.**

Mit freundlichen Grüßen

Meike Lukat

- Fraktionsvorsitzende WLH-

Fraktion Wählergemeinschaft Lebenswertes Haan

Geschäftsstelle: Berliner Str. 6, 42781 Haan

Tel.: 02129/ 57 82 9 82 (AB)

Vorsitzende Meike Lukat, Am Kauerbusch 12, 42781 Haan Tel: 02129/6649

stellv. Vorsitzende Annegret Wahlers, Königstr.16, 42781 Haan, Tel: 02129/59464

Geschäftsführerin WLH-Fraktion: Barbara Kamm, Am Kauerbusch 10, Tel.: 02129/7794

Email: Ratsfraktion@wlh-haan.de